

Stabübergabe an die neue Geschäftsführerin:

## Hailer geht von Bord und übergibt das Steuer an van Hoorn

Berlin, 12. Dezember 2017 – „Mit viel Herzblut, politischem Geschick, Weitsicht und großer Expertise hat Thomas Hailer das Deutsche Verkehrsforum 15 Jahre lang auf Kurs gehalten und dafür gesorgt, dass es nicht nur in Berlin, sondern auch in Brüssel eine bedeutende Größe und anerkannter Ansprechpartner für die Politik ist.“ Mit diesen Worten verabschiedete der DVF-Präsidiumsvorsitzende **Dr. Ulrich Nußbaum** seinen Geschäftsführer **Thomas Hailer** bei der Stabsübergabe an die Nachfolgerin **Dr. Heike van Hoorn** vor über 180 Gästen.

Hailer sei es gelungen, das DVF trotz des großen Wettbewerbs bei den Verbänden, Repräsentanzen und Vertretungen, in vorderster Front zu platzieren, viele neue Mitglieder zu gewinnen und so den Verband stabil zu halten, erklärte Nußbaum. „Ich freue mich, dass wir Dr. Heike van Hoorn als Geschäftsführerin für das DVF gewinnen konnten, denn mit ihr bekommen wir eine erfahrene Netzwerkerin und Lobbyistin. Sie wird das Verkehrsforum auch weiterhin als Think Tank und Vorreiter für die Mobilitätswirtschaft in die Zukunft führen.“

Thomas Hailer trat sein Amt im Juli 2002 an und legt es zum Ende des Jahres aus gesundheitlichen Gründen nieder.

**Michael Odenwald**, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, sagte als langjähriger Wegbegleiter von Hailer: „Die Arbeit von Thomas Hailer für das DVF war geprägt von Kommunizieren, Steuern, Bündeln, und Lenken. Der Investitionshochlauf in den letzten vier Jahren für den Verkehrssektor wäre ohne die Beharrlichkeit und Bewusstseinschärfung des DVF nicht möglich gewesen. Auch der Masterplan Schienengüterverkehr beispielsweise trägt seine Handschrift. Diese und zahlreiche weitere Projekte hat Thomas Hailer mit viel Erfahrung, Wissen und einer klaren Vision vorgebracht. Vielen Dank für die langjährige ausgezeichnete Arbeit und Begleitung!“

„An Heike van Hoorn sage ich ein herzliches Willkommen in Ihrer neuen Tätigkeit. Sie sind im Mobilitätsbereich schon gut bekannt und verdrahtet. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen“, begrüßte Odenwald die neue Geschäftsführerin zum 1. Januar 2018.